



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Kreistag Heinsberg

SPD-Fraktion im Kreistag Heinsberg
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

SPD-Kreistagsfraktion Valkenburger Str. 45 52525 Heinsberg

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Gesundheit und Soziales
Herrn Dr. Hanno Kehren
Hermann-Janßen-Str. 26
41836 Hückelhoven

Fon: (02452) 13-1720
Fax: (02452) 13-1725
spd-fraktion@kreis-heinsberg.de
www.spd-kreis-heinsberg.de

Kreissparkasse Heinsberg
BLZ: 312 512 20
Konto: 2008688

den Fraktionen im Kreistag z.K.

Heinsberg, 15. November 2017

Antrag gemäß §5 GeschO für die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 29.11.2017

Sehr geehrter Herr Dr. Kehren,

die Angebote der Tages- und Nachtpflege sind Leistungen der Pflegeversicherung und werden in § 41 SGB XI geregelt. Der Gesetzgeber räumt pflegebedürftigen Menschen der Pflegegrade 2 bis 5 einen Rechtsanspruch auf teilstationäre Pflege ein.

Die Einrichtungen der Tages- und der Nachtpflege bilden ein Bindeglied zwischen der Pflege zuhause und der Heimunterbringung. Der Sinn ist es, die Pflegenden zu entlasten, dem/der Gepflegten aber gleichzeitig sein gewohntes Umfeld und seine Lebenssituation zu erhalten. Das Ziel ambulante Pflege vor stationärer Pflege zu bevorzugen, findet durch ein umfassendes Angebot an Tages- und Nachtpflegeplätzen Unterstützung. Die Nachtpflege kann den oft schwierigsten Teil der Pflege „auslagern“ sie kann den Pflegenden, ebenso wie dem/der Gepflegten eine ruhige Nacht ermöglichen. Die Form der Pflege eignet sich zum Beispiel für Demenzkranke, die nachts besonders aktiv sind und deren Angehörige deshalb unter akutem Schlafmangel leiden, oder für Patienten, die auch nachts medizinisch behandelt oder überwacht werden müssen.

Die Nachtpflege kann dazu beitragen, dass pflegende Angehörige auch weiterhin berufstätig bleiben können, wenn sie ihr pflegebedürftiges Familienmitglied in guten Händen wissen.

Der Pflegeplan des Kreises Heinsberg sieht keinen Bedarf an Nachtpflegeplätzen, obwohl die Bedeutung dieses Angebots in der Pflegeplanung bekräftigt wird. Darüber hinaus wird in der Pflegeplanung 2015-2018 berichtet, dass in der trägerunabhängigen Beratungsstelle Nachfragen zur Möglichkeit der Nachtpflege eingegangen sind.

Vorsitzender:
Ralf Derichs
Theodor-Heuss-Str. 21
41812 Erkelenz

Stellv. Vorsitzende:
Andrea Reh
Selfkantstr. 15
52538 Gangelt

Kassierer:
Hans-Jürgen Plein
Dürener Str. 88
52511 Geilenkirchen

Stellv. Landrat
Heinz-Theo Tholen
Ahornstr. 12
52525 Waldfeucht

Geschäftsführerin:
Annalena Rönberg

Geschäftszeiten:
Mo 09.00 – 14.00 Uhr
Mi 09.00 – 17.00 Uhr
Do 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Da es kein Angebot zur Nachtpflege gibt, aber laut Planungszeitraum von 2016 – 2019 ein Plus von 208 Vollstationären Pflegeplätzen ausgegangen wird, beantragt die SPD-Kreistagsfraktion:

Die Verwaltung wirkt auf die Einrichtung von Nachtpflegeplätzen hin. Zu diesem Zweck wird die Verwaltung beauftragt, Gespräche mit Trägern von Pflegeeinrichtungen zu führen. Da die Verwaltung an den jährlich stattfindenden Pflegesatzverhandlungen als örtlicher Sozialhilfeträger teilnimmt, beauftragt der Ausschuss für Gesundheit und Soziales die Verwaltung damit, im Rahmen dieser Gespräche Einfluss zu üben.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Derichs
-Fraktionsvorsitzender-



Jürgen Plein
- Kreistagsabgeordneter -